

Baustart für die neue Gillbrücke ist erfolgt



Über Flüsse wie die Thur entstehen nicht jeden Tag neue Brücken. Im Dezember war der Spatenstich für die neue Gillbrücke über die Thur.

Mit einem kleinen festlichen Akt erfolgte im Dezember auf der Zuzwiler Seite der Start für die neue Brücke. Vertreterinnen und Vertreter der beauftragten Unternehmen, von Kanton, Abwasserverband Thurau, Regio Wil und Wanderwege sowie der Gemeinden und Ingenieure bekräftigten mit ihrem Dabeisein die Bedeutung der neuen Brücke.

Brücken verbinden. Gleichzeitig ist der Brückenschlag aufwendig und oft mit Mythen verbunden. Man denke nur an die Teufelsbrücke. Oder daran, dass vor dem Jahr 1000 auf der Strecke der Thur zwischen Schwarzenbach und Bischofszell nur eine Brücke urkundlich belegt ist: der Übergang bei Henau, am Ort der heutigen Brübacherbrücke. Die Mobilität hat das verändert. Das zeigen innerhalb der Zuzwiler Grenzen die Autobahnbrücke, die Maillard-Brücke und der Thursteg eindrucklich. Mit der Gillbrücke kommt nun eine vierte Brücke dazu.

Für Langsamverkehr und Abwasser

Die neue Brücke verbindet die Gemeinden Uzwil und Zuzwil. Sie wird dem Velo- und Fussgängerverkehr dienen, auch Reiterinnen und Reiter können ihr Pferd über die Brücke führen. Und die Brücke wird Träger von Werkleitungen sein, insbesondere für die Zuleitung des Abwassers aus Zuzwil zur künftigen regionalen Kläranlage in Niederuzwil. Die Stahlbrücke wird 66 Meter lang und drei Meter breit – eine schlichte, wetterfeste Konstruktion, die sich behutsam ins Landschaftsbild einfügt. Zur Mitte hin weist sie eine leichte Wölbung auf, sie bleibt aber gut behindertengerecht. Die Brücke wird in vier Elementen im Werk vorgefertigt und dann auf der Baustelle verschweisst sowie eingehoben. Bis es soweit ist, dauert es aber noch. In einem ersten Schritt erfolgten die Rodungen. In diesem Monat starten die Vorbereitungsarbeiten und der Aushub, dann entstehen die Widerlager. Das Bauprogramm geht da-

von aus, dass die Brücke im Sommer 2027 fertiggestellt ist.

Bedeutungsvoller Ort

Die neue Brücke ist sorgfältig in die Landschaft und ins bestehende Wegnetz integriert. Sie wird künftig auch eine wunderbare Sicht auf die vom berühmten Brückeningenieur Robert Maillart im Jahr 1933 gebaute Brücke und die umliegende Flusslandschaft ermöglichen. Unter der Brücke verläuft eine Schwelle im Fluss. Dort war einst ein Klappenwehr, welches Wasser in den Fabrikkanal zur Weberei bei der Felsegg leitete.

Kredit an der Bürgerversammlung 2026

Die Gemeinde Uzwil genehmigte bereits an der Bürgerversammlung im November 2024 den Bruttokredit für den Bau der neuen Brücke. Das war nötig, um bis Ende Dezember 2025 die vom Bund bereitgestellten Gelder aus dem Agglomerationsprogramm «abholen» zu können. Die Bedingung war, dass die Bewilligungen für die Brücke vorlagen und die Gemeinden mit dem Bau bzw. den Rodungen für die Brücke gestartet haben. Danach wären die Gelder «verfallen». Die Kosten für die Brücke belaufen sich auf rund 2,8 Mio. Franken. Daran leisten Bund, Kanton und der Abwasserverband Thurau Beiträge von insgesamt 2 Mio. Franken. Die Restkosten halbieren die beiden Gemeinden Uzwil und Zuzwil. Der Gemeinderat wird deshalb der Bürgerversammlung vom 27. März 2026 einen Kredit für einen Gemeindebeitrag an die neue Brücke beantragen.

Neujahrsapéro in der Turnhalle



Über 100 Mitarbeitende, Mitglieder der Behörden, Kommissionen, Funktionäre sowie Delegierte stiessen am Neujahrsapéro gemeinsam auf das neue Jahr an. Die Schulpräsidentin sprach vom «Brückenbauen» – vom Verbinden, vom Miteinander und von der konstruktiven Zusammenarbeit. Für Staunen sorgte Zauberer Roland Ganahl.



Handänderungen Dezember 2025

| | |
|---------------|--|
| Veräusserer | Hauser Elva Katharina, Zuzwil, und Meyer Stefan Emil, Arbon (je 1/2 ME) |
| Erwerberin | Bult Rebecca Agnes, Zuzwil |
| Grundstück | StWE Nr. S20611, Leubergstrasse 5b, Zuzwil 38/1000 StWE-WQ (3 1/2-Zimmerwohnung) |
| Veräusserer | Brigante Ronald, Zuzwil, und Brigante Andrea Silvia, Zuzwil (je 1/2 ME) |
| Erwerber | Zglavnik Kresimir und Zglavnik Natasa, Zuzwil (je 1/2 ME) |
| Grundstück | Liegenschaft Nr. 575, Buchenstrasse 18, Zuzwil Einfamilienhaus, 402 m ² Boden |
| Veräusserer | Wagner Arbr und Wagner Romina Claudia, Zuzwil (je 1/2 ME) |
| Erwerber | Rutz Andreas Werner und Rutz Anita Monika, Zuzwil (je 1/2 ME) |
| Grundstück | StWE Nr. S20266, Tüfenwiesstrasse 12b, Zuzwil 205/1000 StWE-WQ (5 1/2-Zimmerwohnung) |
| Veräusserer | Nadler Aloisia Anna, Niederuzwil, Nadler Doris Maria, Gähwil, Ingber Helene Elisabeth, Bronschhofen, und Nadler Hanspeter, Uzwil (je 1/4 ME) |
| Erwerber | Scherrer Peter, Zuzwil |
| Grundstück | Liegenschaft Nr. 94, Hinterdorfstrasse 31b, Zuzwil Einfamilienhaus, Scheune, 729 m ² Boden |
| Veräussererin | Fauquex Claudia, Erbegemeinschaft, Zuzwil (GE) |
| Erwerber | Fauquex Eugène Claude, Zuzwil (bisher 1/2 ME, neu Alleineigentum) |
| Grundstück | 1/2 ME an Liegenschaft Nr. 1610, Zuckenrietstrasse 36, Zuzwil Einfamilienhaus, 3'030 m ² Boden 1/2 ME an Liegenschaft Nr. 1031, Tobel, Zuzwil 3'842 m ² Boden |

Bauarbeiten an der Weierenstrasse gehen weiter

Am **Montag, 19. Januar 2026**, werden die Bauarbeiten an der Weierenstrasse zwischen dem Einlenker Feldhofstrasse und der Dorfbach-Brücke wieder aufgenommen. Zuerst folgen noch Abschlussarbeiten auf der ersten westlichen Etappe. Die Durchfahrt durch Weieren ist für Personenwagen und Lastwagen gesperrt. Die Zufahrt für die Anstösserinnen und Anstösser bleibt aber gewährleistet. Die Postauto-Haltestellen «Weieren» und «Lindenbaum» werden bis Sonntag, 1. Februar 2026, bedient.

Mitteilungen aus dem Einwohnerregister Dezember

Wir gratulieren zu folgenden Geburten

- Knöpfel, Norina**, von Hundwil AR, Tochter des Knöpfel, Ivan, und der Huber, Daniela, in Zuzwil, St.Gallerstrasse 37
- Bürkli, Veyno**, von Hasle LU, Sohn des Bürkli, Benno und der Penker, Vanessa Laura, in Zuzwil, Lindastrasse 3

Todesfälle in der Gemeinde Zuzwil

- Grob, Nikolaus Kilian**, von Mosnang SG, geboren 1936, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Sonnenbergstrasse 4
- Granwehr, Thomas**, von Gaiserwald SG, geboren 1979, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Mettlenstrasse 16d
- Stettler geb. Rothmund, Ella**, von Eggwil BE, geboren 1946, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Im Baumgarten 11
- Yong, Sye Kong**, von St.Gallen SG, geboren 1954, wohnhaft gewesen in Züberwangen, Ahornstrasse 9a

Schulsozial- und Jugendarbeit neu geregelt



Ab August 2026 übernimmt Pascal König neben der schulischen Sozialarbeit auch die Jugendarbeit in der Gemeinde.

Die schulische Sozialarbeit wird ab August 2026 neu organisiert. Die Gemeinderäte Niederhelfenschwil und Zuzwil sowie der Oberstufenschulrat Sproochbrugg entschieden, dass die gemeinsame schulische Sozialarbeit künftig getrennt und pro Schule angestellt wird. Die Zusammenarbeit bleibt weiterhin bestehen. Zuzwil wird zudem einen neuen Jugendarbeiter anstellen. Die Aufgabe der schulischen Sozialarbeit in Zuzwil übernimmt Pascal König.

Im November 2011 verabschiedeten die Gemeinderäte Niederhelfenschwil und Zuzwil sowie die Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg das «Konzept Schulsozialarbeit» (SSA). Seither stellt die Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg die Fachleute für die SSA an und belastet die Kosten dafür zu je einem Drittel den beteiligten Gemeinden. Bisher genügten 160 Stellenprozente. Eine Kommission SSA bildete die Trägerschaft. Dieser Verbund soll nun Ende des Schuljahres 2025/2026 aufgelöst werden.

Stellenprozente erhöhen

Im August 2024 stellte die Kommis-

sion SSA fest, dass die genehmigten Stellenprozente längerfristig nicht mehr genügen. Die Schulleitungen und die SSA sollen von Koordinationsaufgaben und Elternarbeit in der Fallbearbeitung entlastet werden. Deshalb schlug die Kommission eine Aufstockung um 80 Stellenprozent vor. Nebst der eigentlichen Fallbearbeitung können die zusätzlichen Kapazitäten für Projektleitungen eingesetzt werden. Dazu fanden vertiefte Evaluationen einer Neuorganisation mit direktem Einfluss der beiden Schulsozialarbeitenden statt. Die Kommission einigte sich bald, dass jede Primarschule sowie die Sproochbrugg eine eigene Schulsozialarbeiterin oder einen eigenen Schulsozialarbeiter beschäftigen soll.

Dezentrale Lösung – Zusammenarbeit gewährleistet

Der Gemeinderat stimmte einer dezentralen Lösung zu. Der bisherige Schulsozialarbeiter Pascal König, Zuckenriet, wird ab August 2026 als Schulsozialarbeiter der Schule Zuzwil wirken. Viktoria Kälin wird künftig für die Schule Niederhelfenschwil verantwortlich sein. Die Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg sucht

eine neue Person, die die Aufgaben der Schulsozialarbeit übernimmt. Der Austausch und die Zusammenarbeit der drei Schulsozialarbeitenden in den Bereichen Stellvertretung, Präventionsprojekte, Fallübergaben an die Oberstufe bleiben weiterhin bestehen und werden in einem gemeinsamen Konzept festgehalten. Somit ist eine nachhaltige Lösung für alle drei Schulträger gewährleistet.

Jugendarbeit

Der Gemeinderat entschied zudem, dass sich Pascal König während eines Tages pro Woche der Jugendarbeit in Zuzwil annimmt. Er wird nach einer Auslegeordnung Vorschläge für eine aktive Jugendarbeit unterbreiten, entsprechende Synergien aus der Schulsozialarbeit sollen dabei integriert werden. Pascal König wird bereits heute im Gemeindeteam willkommen geheissen.



Bauanzeige

Bauherr

Rico Schönenberger,
Laupenstrasse 847, Zuzwil

Bauobjekt

Neubau Carport

Standort

Laupenstrasse 847, Zuzwil
(GS-Nr. 570)

Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den Bauplänen.

Einsprachefrist

Die Bauvorhaben liegen vom 16. bis 29. Januar 2026 auf. Während dieser Zeit können im Gemeindehaus die Pläne eingesehen werden.

MidnightSports

Erste Saisonhälfte ist vorbei

Die erste Hälfte der elften Midnight-Sports-Saison ist bereits vorüber. An den Samstagabenden nutzten zwischen 32 und 46 Jugendliche aktiv das offene Sportangebot, das von jugendlichen Coaches gestaltet wird. Die Projektleiterinnen Vanessa Falch und Laura Oberholzer ziehen eine positive Bilanz der ersten Saisonhälfte: Viel Bewegung, eine lebendige Stimmung und ein motiviertes Coach-Team prägten die bisherigen Abende. «Cool finde ich, dass viele Jugendliche ihre Mobiltelefone freiwillig am Kiosk abgeben und sich den ganzen Abend auf sportliche Aktivitäten und den Austausch untereinander konzentrieren», sagt Projektleiterin Falch. Die nächste Veranstaltung findet am Samstag, 17. Januar 2026, 19.30 bis 22.30 Uhr, in der Sporthalle in Zuzwil statt.

Kirche

Kirchkreis Zuzwil-Züberwangen-Weieren

Evangelische Kirchgemeinde Wil

Am **Sonntag, 18. Januar 2026**, 10 Uhr, findet im evangelischen Begegnungszentrum Triangel ein Gottesdienst zum Thema «Gott ganzheitlich lieben» statt, unter der Leitung von Pfarrer Marcel Wildi und Milena Matava am Klavier. Parallel dazu ist für Kinder das Spielzimmer geöffnet und anschliessend wird der Kirchenkaffee serviert.

Vereine

Guggenmusik Schprötzchante Eröffnungskonzert bei der Migros

Zum 45-Jahr-Jubiläum lädt die Guggenmusik Zuzwiler Schprötzchante am **Samstag, 17. Januar 2026**, 16 Uhr, Jung und Alt zu einem Platzkonzert sowie einem Getränk bei der Migros Zuzwil ein. Die Guggenmusik freut sich

auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Bürgermusik Zuzwil

Unterhaltungsabend – Wer ist es?

Am **Samstag, 17. Januar 2026**, 20 Uhr, lädt die Bürgermusik zu einem rätselhaften Abend in der Turnhalle in Zuzwil ein. Unter der neuen musikalischen Leitung von Mirco Capra gestaltet die Bürgermusik einen Abend voller Spannung, Humor und Mitraste-Spass. Die Türen öffnen um 18.45 Uhr. Im Saal geniessen Sie Pasta-Variationen und nach dem Konzert lädt die Bar zu feinen Drinks und Livemusik zum Tanzen ein. Die Mitglieder der Bürgermusik freuen sich, Sie an diesem Abend willkommen zu heissen.

Zuzwil mitenand

Zwärgetreff

Alle Kinder bis zum Kindergartenalter sind in Begleitung eines Erwachsenen zum Spielen eingeladen. Der Zwärgetreff ist kostenlos und findet in der Regel jeden dritten Dienstagmorgen im kath.ologischen Pfarreiheim in Zuzwil statt. Das nächste Mal am **Dienstag, 20. Januar 2026**, von 9 bis 11 Uhr. Dieses Mal bereichert Sonja Egger von der Mütter- und Väterberatung wieder den Treff.

Diverses

Triangeltreff

Spielnachmittag

Der nächste Triangeltreff findet am **Mittwoch, 21. Januar 2026**, 14 Uhr, im Begegnungszentrum Triangel statt. Alle sind dazu eingeladen. Nach Kaffee und Kuchen und einem kurzen Input stehen verschiedene Spiele auf dem Programm.

Bioabfuhr

Am **Freitag, 30. Januar 2026**, 7 Uhr, findet die nächste Bioabfuhr statt. Die

Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, die Container bis 7 Uhr bereitzustellen.

Energiespar-Tipp

Sale – Saldi – Soldes

Der Frühling kommt bald und macht Lust auf Neues, auch im Kleiderschrank. Neue Schnitte, neue Farben, neue Muster: Alles aus der letztjährigen Kollektion ist out.

Fast Fashion

Und es geht noch schlimmer: Nicht im Rhythmus der Jahreszeiten, sondern beinahe monatlich werfen Billiglabel neue Kollektionen auf den Markt mit dem Ziel, Kundschaft auf allen Medienkanälen zu immer neuen Käufen zu animieren. Fast Fashion nennt sich diese Unternehmensstrategie. Jedes Preisschild hat eine Kehrseite, jenes dieser vermeintlichen Schnäppchen ist besonders unappetitlich.

Wie nachhaltig ist Kleidung wirklich?

Wie viel Nachhaltigkeit steckt wohl in einem Doppelpack T-Shirts, die teilweise aus Bio-Baumwolle gefertigt sein sollen und für unter 20 Franken angeboten werden? Wie gesundheits- und umweltschonend stellt eine Fabrik solche T-Shirts her? Und kann sich eine Näherin mit ihrer Arbeit in dieser Fabrik die eigene Existenz oder gar die einer ganzen Familie sichern? Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Sie unter WWF-Rating der Bekleidungs- und Textilindustrie, www.wwf.ch.

Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich.

Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60
gemeinde@zuzwil.ch
www.zuzwil.ch

Redaktionsschluss: Montag, 16 Uhr